



Jahresabschlussbericht

2023

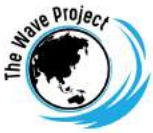


Inhaltsverzeichnis

1.	<i>The Wave Project – von einer Stiftung zu einem eingetragenen Verein</i>	4
2.	<i>Unsere Werte</i>	6
3.	<i>Das Jahr 2023</i>	8
4.	<i>Projekt Indonesien.....</i>	10
4.1	<i>Abschlussprüfungen 2023</i>	11
4.2	<i>Nuada berichtet über seine Erfahrungen</i>	12
4.3	<i>Nachhaltige Landbewirtschaftung</i>	12
5.	<i>Projekt Pakistan</i>	14
6.	<i>Projekt Kenia.....</i>	16
6.1	<i>Neue Ausbildungsplätze im TATI für junge Erwachsene aus Uganda</i>	17
7.	<i>Spende dein Pfand.....</i>	18
8.	<i>Spenden-Lauf Erich-Kästner-Schule</i>	19
9.	<i>iPads für ukrainische Kinder.....</i>	20
10.	<i>Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ).....</i>	22
11.	<i>Social-Media</i>	24
12.	<i>Unsere Partner</i>	26
13.	<i>Unser Motto: „Auch kleine Tropfen...“</i>	28
13.1	<i>Unser Shop</i>	28
13.2	<i>WeCanHelp</i>	29
13.3	<i>Spenden mit Bing</i>	31
13.4	<i>betterplace.org.....</i>	32
14.	<i>Organisation</i>	34
14.1	<i>Finanzen.....</i>	34
14.2	<i>Einnahmen und Ausgaben</i>	36
14.3	<i>Sitzungen</i>	38
14.4	<i>Ziele</i>	39
15.	<i>Schlusswort</i>	40
16.	<i>Impressum.....</i>	41



The Wave Project –
von einer Stiftung zu
einem eingetragenen Verein



1. The Wave Project – von einer Stiftung zu einem eingetragenen Verein

Im vergangenen Jahr konnte unsere Organisation, The Wave Project, ihr fünfjähriges Jubiläum feiern. Seit nunmehr **fünf Jahren** unterstützen wir Kinder, Schulen und Partnerorganisationen im Ausland. Alle Spenden wurden dabei ausschließlich für Bildungsprojekte eingesetzt. Bildung ist für uns der Dreh- und Angelpunkt, der sämtliche Aspekte des Lebens beeinflusst und daher im Zentrum unserer Bemühungen steht.

Im Jahr **2022** haben wir beschlossen, unsere Treuhandstiftung umzustrukturieren. Dieser Schritt erfolgte vor dem Hintergrund eines wachsenden Teams sowie der Notwendigkeit, eine Organisationsform zu schaffen, mit der Fördermittel effektiver genutzt werden können. Nach der Gründung eines eingetragenen Vereins am 21.12.2022 haben wir unsere Treuhandstiftung im Jahr **2023** aufgelöst und sämtliche Projekte, Gelder und Tätigkeiten auf den eingetragenen Verein übertragen. Diese Umstrukturierung hatte keinerlei Auswirkungen auf die Projekte oder die von euch getätigten Spenden.

In diesem Jahresabschlussbericht freuen wir uns, euch einen umfassenden Überblick über unsere Errungenschaften im Jahr 2023 zu präsentieren.



Unsere Werte

2. Unsere Werte

The Wave Project fokussiert sich konkret auf Bildungsprojekte, da Bildung die Voraussetzung für sämtliche weitere Aspekte darstellt. Durch Bildung können Gleichberechtigung, Arbeitsplätze, Sensibilisierung für ökologische Aspekte und vieles mehr erreicht werden. Bildung stellt die Basis für die weitere Entwicklung dar und gilt als Schlüssel zur Selbsthilfe. Wer demnach Bildung erfährt, kann viele weitere Ziele, die in der Entwicklungszusammenarbeit angestrebt werden, umsetzen.



Unsere Werte vertreten wir innerhalb der Stiftung sowie in den jeweiligen Projekten.

- **Hilfe zur Selbsthilfe**
Die nachhaltigste Form der Unterstützung ist bedarfsorientiert und schafft systemische Möglichkeiten, so dass diese langfristig die Selbständigkeit der Unterstützten ermöglicht
- **Jeder kann etwas bewegen**
Hierbei liegen unsere Projekte in Ländern, in denen unsere Währung im Vergleich einen viel höheren Wert darstellt. So können auch kleine Spenden viel bewirken, ganz nach dem Motto: Auch ein kleiner Tropfen kann eine Welle auslösen.
- **Transparenz**
Um die Erfolge und die Wirkung, die deine Spenden erzielen, besser darstellen zu können, liegt uns die Transparenz sehr am Herzen. Durch die Newsletter, Social-Media und unseren Blog halten wir alle unsere Spender*innen auf dem Laufenden.
- **Vertrauen**
Mit dieser Transparenz bauen wir das Vertrauen zu unseren Spender*innen auf.



Das Jahr 2023

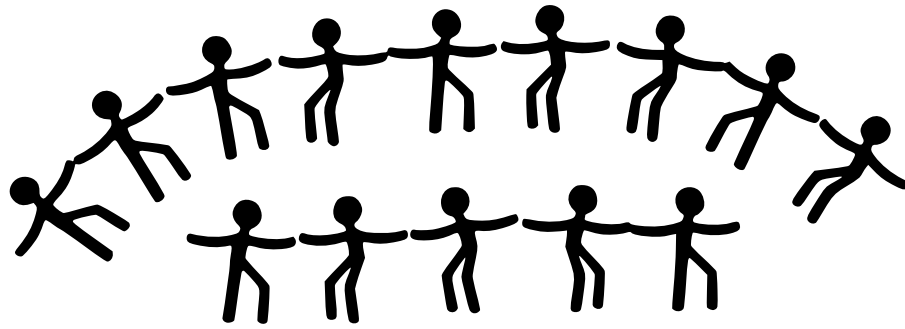
3. Das Jahr 2023

Mit großer Freude blicken wir auf das Jahr 2023 zurück, das für unseren eingetragenen Verein ein Jahr intensiver Arbeit, bedeutsamer Fortschritte und erfüllender Erfolge war. Inmitten der weltweiten Herausforderungen haben wir mit Entschlossenheit und Engagement daran gearbeitet, unsere Bildungsprojekte weiter voranzutreiben und unsere langfristigen Ziele zu verwirklichen. In diesem Jahresabschlussbericht sind wir stolz darauf, euch einen umfassenden Überblick über die Leistungen, Ereignisse und Meilensteine des vergangenen Jahres zu präsentieren.

Was haben wir erreicht?

- **15** Kinder weiterhin in Pakistan unterstützt
- drei Schulen mit insgesamt **60** Kindern in Indonesien unterstützt
- **zwei** Stipendien für Ausbildungen in Kenia weiter finanziert

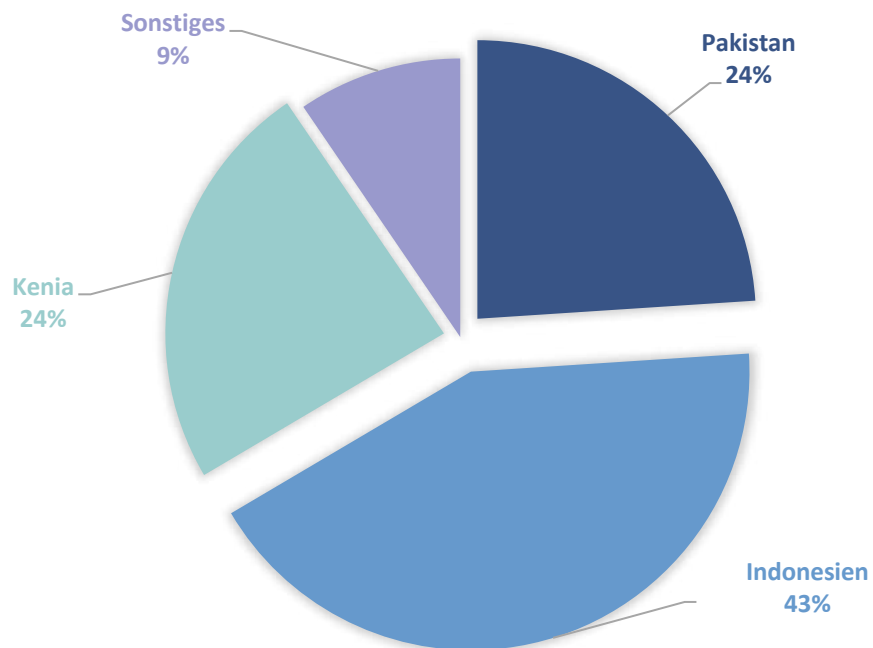




Spendeneinnahmen Insgesamt:

8.590,02 Euro*

SPENDENAUSGABEN



Spendenausgaben:

8.554,63 Euro*

*Eine detaillierte Auflistung finden Sie im Kapitel 13

4. Projekt Indonesien

Im Namen aller Schüler*innen und des gesamten Teams möchten wir euch unseren herzlichsten Dank für eure großzügige Unterstützung aussprechen. Im vergangenen Jahr konnten die Schüler*innen der 11. Klasse erfolgreich ihre „Nationalen Prüfungen für Oberschüler“ ablegen und wichtige Meilensteine in ihrer Bildungsreise erreichen. Dies wurde durch großzügige Spenden ermöglicht, die dazu beitrugen, Bildungs- und Landwirtschaftsprogramme zu fördern, welche das Leben der Schüler*innen und ihrer Gemeinschaft nachhaltig verbessert. Von der Ausweitung landwirtschaftlicher Fächer bis zur Unterstützung von Bildungsinitiativen vor Ort wurde ein spürbarer Unterschied gemacht. Des Weiteren freut es uns, bekannt zu geben, dass drei unserer Schüler*innen eine Ausbildung auf einem Kreuzfahrtschiff beginnen konnten und dass zwei weitere Schüler*innen

ein Stipendium für ein Studium in Denpasar erhalten haben. Diese Errungenschaften wären ohne eure Unterstützung nicht möglich gewesen.



4.1 Abschlussprüfungen 2023

Vor einem Jahr haben sich die Schüler*innen intensiv mit akademischen und außerschulischen Lernaktivitäten beschäftigt. Ein besonderer Höhepunkt war die Durchführung ihrer Abschlussprüfungen im zweiten Semester für das Jahr 2022–2023, die maßgeblich über ihren Übertritt in die höheren Klassen entschieden. Vom 12. bis 16. Juni hatten sich die Schüler*innen mit ganzer Kraft auf diese Prüfungen konzentriert.

Die Unterstützung der Lehrer*innen durch Zuweisung von Übungen und die Ermutigung zur Erstellung von Zusammenfassungen des Gelernten hatte sich als äußerst hilfreich erwiesen. Dies

hatte nicht nur die Durchsicht der Materialien vereinfacht, sondern auch das Verständnis der Schüler*innen gestärkt. Ihre Nervosität war verständlich, doch sie betrachteten die Prüfungen als Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Bereitschaft für den Übergang in die nächste Klasse unter Beweis zu stellen.



4.2 Nuada berichtet über seine Erfahrungen

Ich bin Nuada, ein Schüler der 6. Klasse der EBPP- Manikaji-Schule an den Hängen des Berges Abang auf Bali. Ich bin das vierte Kind von vier Geschwistern und meine Eltern sind Bauarbeiter. Bevor ich zur Schule ging, half ich beim Grasschneiden für zwei Kühe. Jeden Tag laufe ich 40 Minuten über einen beschädigten und felsigen Weg zur Schule.

Rundum die Schule gibt es landwirtschaftliche Flächen mit einer Vielzahl von Feldfrüchten, auf denen Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe etwas über den Anbau lernen können. Ich interessiere mich sehr für Landwirtschaft und habe sogar versucht, zu Hause auf einer freien Fläche Mais und Karotten anzubauen, die wir dann mit unserer Familie konsumieren. Ich hoffe, dass das landwirtschaftliche Fach an Schulen ausgeweitet wird, damit es zur Verbesserung der Familiernahrung beitragen kann.

In unserem Dorf sind wir stark auf Unterstützung im Bildungs- und Landwirtschaftsbereich angewiesen, damit ich meinen Traum weiterhin verfolgen kann. Ich hoffe, dass ich weiterhin lernen und meine Kenntnisse in der Landwirtschaft vertiefen kann, um meiner Familie und meinem Dorf helfen zu können.

Danke, dass ihr einen Teil dazu beigetragen habt!



4.3 Nachhaltige Landbewirtschaftung

Die Schüler*innen der Manikaji-Schule hatten im Januar 2023 die Möglichkeit, von Pak Krisna Waworuntu, einem Experten auf dem Gebiet der Permakultur, Boden- und Wassererhaltung, mehr über diese Themen zu lernen. Dieses Projekt zielte darauf ab, Wissen darüber zu vermitteln, wie das Land rundum Manikaji

besser genutzt werden kann. Zudem sollten die Schüler*innen das neue Wissen mit ihren Eltern und Nachbarn teilen. Sie haben dabei viele interessante Aspekte besprochen, wie z.B. die negativen Auswirkungen der Verwendung von anorganischen Düngemitteln und Pestiziden auf die Umwelt. Die Praxis kam

auch nicht zu kurz, denn sie lernten, wie man Terrassen anlegt, Gemüse pflanzt und eine Regenwasserableitung schafft.

Wayan Ngurah (Lehrer) berichtet: Seit dem Eintritt in das EBPP-Projekt der Schüler*innen der Manikaji-Schule im Januar 2023 und dem Lernen mit Pak Krisna Waworuntu war es ein beeindruckendes Erlebnis, die Ergebnisse der Tomaten, des grünen Gemüses, des Salats, der Auberginen usw. zu sehen. Das Gemüse war von viel besserer Qualität, natürlicher, größer und frischer im Geschmack als alles, was zuvor gesehen wurde. Gute Gartenergebnisse wurden erzielt, weil bei der Vorbereitung keine Chemikalien als Düngemittel verwendet und nur natürlicher Dünger aus Blättern und Kuhmist gebraucht wird, der durch Fermentation verarbeitet wird. Darüber hinaus sorgen der Enthusiasmus und die

Ausdauer der Schüler*innen bei der Gartenpflege für gute Ergebnisse im Garten. Das Resultat dieses Gartens sind ein Beweis dafür, dass durch eine ordnungsgemäße Landwirtschaft und den Verzicht auf den Einsatz von



Chemikalien qualitativ hochwertiges Gemüse produziert wird. Wir hoffen, dass die Schüler*innen in Zukunft dazu inspiriert werden können, ein solches landwirtschaftliches Modell auf ihrem eigenen Land mit ihren Familien weiterzuentwickeln.

5. Projekt Pakistan

Das Jahr 2023 war ein erfolgreiches Jahr für das Projekt in Pakistan. Dank eurer großzügigen Spenden und unermüdlichen Unterstützung haben wir auch in diesem Jahr bedeutende Meilensteine erreicht. Gerne geben wir euch einen Überblick über das Jahr 2023:



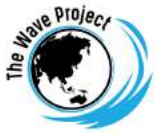
- Unterstützung von 15 Kindern: Unser Projekt begann im Jahr 2021 mit der Unterstützung von 15 Kindern, und mit Freude können wir verkünden, dass wir es auch im Jahr 2023 geschafft haben, alle 15 Kinder weiterhin zu unterstützen.
- Schulbesuch und direkter Austausch: Wir hatten die Möglichkeit, die Little Star School vor Ort zu besuchen und uns mit Lehrern, Schülern und Eltern auszutauschen. Die Rückmeldungen

waren äußerst positiv, und wir konnten das Engagement und die Begeisterung aller Beteiligten spüren.

- Einführung von iPads: Durch großzügige Spenden konnten wir der Schule eine Anzahl von iPads zur Verfügung stellen. Diese werden nicht nur von den Lehrerinnen für die Unterrichtsvorbereitung genutzt, sondern auch für spielerisches Lernen, wodurch die Schüler*innen den Umgang mit den iPads erlernen und gleichzeitig ihre Sprachkenntnisse verbessern können.



- Unterstützung während des Ramadans: Während des Fastenmonats Ramadan haben wir Familien in Pakistan durch Essenspakete unterstützt, um ihre Grundversorgung sicherzustellen und



den Kindern die Möglichkeit zu geben, eine Schulbildung zu erhalten.



- **Transparenz und Kommunikation:** Um die Transparenz zu gewährleisten, werden die Paten der Schüler*innen zweimal im Jahr ein Update erhalten, um aktiv an der Entwicklung und dem Wohlergehen der unterstützten Schüler*innen teilzuhaben.

Wir sind fest entschlossen, auch im Jahr 2024 weiterhin die Bildung und das

Wohlergehen der Kinder an der Little Star School zu fördern. Mit eurer fortwährenden Unterstützung werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, den Kindern eine Chance auf eine bessere Zukunft zu bieten. Zudem freuen wir uns, bekannt zu geben, dass wir ab dem kommenden Jahr weitere Patenschaften anbieten werden. Auf unserer Homepage erhaltet ihr weitere Informationen dazu.



6. Projekt Kenia

Die Stadt Juja in Kenia offenbart eine Problematik, die in großen Teile Afrikas präsent ist – ein Mangel im afrikanischen Berufsausbildungssystem. In Juja, das sich in der Nähe von Nairobi befindet, sind die zur Verfügung stehenden Ausbildungsmöglichkeiten geringer als deren Nachfrage. In der Konsequenz entstehen Neigungen zur Kriminalität oder Fluchtgedanken.

Genau dieser Problematik wirkt das Projekt TATI, Technical & Agricultural Training Institute, entgegen. Das Projekt besteht seit rund zehn Jahren und stellt ein Berufsausbildungszentrum mit Fokus auf handwerkliche Berufe dar. Junge Menschen erhalten dort die Möglichkeit auf eine staatlich anerkannte Ausbildung in den Arbeitsbereichen Elektriker*in, Tischler*in, Friseur*in, Landwirt*in und in vielen weiteren handwerklichen Tätigkeitsfeldern. Dabei werden nicht nur junge Menschen aus Kenia, sondern auch aus Äthiopien, Somalia und dem Südsudan gefördert.

Das Ausbildungszentrum selbst wurde nach dessen Fertigstellung vom Rotary Club Weissenburg und Rotary Club Roth an die Dominican Sisters in Juja übergeben.



Inzwischen trägt sich TATI mittels landwirtschaftlicher Erträge weitgehend selbst und konnte jährlich bisher rund 120 jungen Menschen eine staatlich anerkannte Ausbildung im Handwerk ermöglichen.

Die Ausbildung schafft eine Zukunftssicherung, denn TATI-Absolvent*innen sind auf dem ostafrikanischen Arbeitsmarkt gefragt. In der Praxis ist es vielen Menschen jedoch nicht möglich, eine solche Ausbildung aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Um diese Zukunftssicherung sowohl auf quantitativer als auch auf qualitativer Ebene weiterhin ermöglichen zu können, benötigt das Ausbildungszentrum Unterstützung. Getreu dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ möchten wir diesen jungen Menschen die Möglichkeit zur Berufsausbildung geben. Derzeit finanzieren wir zwei Stipendien für

Maureen und Kosgey. Beide werden Ihre Ausbildung als Elektriker und Schneiderin

im Jahr 2024 beenden. Nachfolgend werden wir weitere Stipendien vergeben.

6.1 Neue Ausbildungsplätze im TATI für junge Erwachsene aus Uganda

Im Jahr 2023 wollten wir zwei jungen Menschen aus Uganda, Maganda Ali und Isabirye Trevor, eine handwerkliche Ausbildung im Ausbildungszentrum TATI in Kenia ermöglichen. Die beiden möchten sich auf die Bereiche Heizung/Sanitär sowie Elektrotechnik spezialisieren. Maganda und Isabirye stammen aus Uganda, einem Land, das lange Zeit als Auffangbecken für Flüchtlinge aus umliegenden Ländern diente. Dies führte zu einem schnellen und intensiven Bevölkerungswachstum, das die Verteilung knapper Ressourcen noch problematischer machte. Aktuell unterstützen Maganda und Isabirye die "Wanjala Bashiri Humanity Foundation", die 25 Kinder versorgt und sich zum Ziel gesetzt hat, allen einen Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Obwohl der Zugang zu Grundschulen offiziell seit einiger Zeit kostenlos ist, erheben einige Schulen dennoch Gebühren. Außerdem müssen sämtliche Unterrichtsmaterialien sowie die Schuluniform selbst beschafft werden, was Bildung für viele Menschen weiterhin

unerreichbar macht. Um dieses Anliegen zu unterstützen, möchten wir Maganda und Isabirye, zwei älteren Jugendlichen, die Möglichkeit bieten, sich im TATI in Kenia ausbilden zu lassen, damit sie nach ihrer Ausbildung wertvolle Aufbau- und Bildungsarbeit für die Wanjala Bashiri Foundation leisten können. Maganda und Isabirye möchten das erlernte Wissen durch eine Ausbildung im TATI in ihrem Herkunftsland weitergeben und so der Wanjala Bashiri Humanity Foundation zur Selbstversorgung verhelfen. Dank der erhaltenen Spendengelder konnten wir zunächst die Pässe finanzieren. Beide werden voraussichtlich in diesem Jahr mit ihrer Ausbildung beginnen können. Vielen Dank für eure Unterstützung.



7. Spende dein Pfand

Im Jahr 2023 haben wir die Aktion „Spende dein Pfand“ gestartet. Hierbei bieten wir Schulen und Organisationen an, die gesammelten Pfandflaschen zu spenden. Diese werden dann an ein ausgewähltes Projekt gespendet. Im letzten Jahr konnten wir zwei Schulen für diese Aktion gewinnen und die ersten Projekte unterstützen.

Denn mit nur 60 Pfandflaschen schenkst du einem Kind in Indonesien oder Pakistan einen ganzen Monat Bildung. Bereits mit 15 € im Monat können Schüler und Schülerinnen dort die Schule besuchen. Was für uns vielleicht eine kleine Summe ist, ist dort für viele Familien ein viel zu hoher Betrag. Deswegen sind diese Kinder auf Spenden angewiesen, denn nur mit Bildung kann man den Kreislauf der Armut stoppen.

Unterstütze uns gerne auch und melde dich bei uns, um mehr über die Aktion zu erfahren.



8. Spenden-Lauf Erich-Kästner-Schule

Die Erich-Kästner-Grundschule in Mönchengladbach hat im Jahr 2023 einen bemerkenswerten Spendenlauf organisiert, bei dem die Schülerinnen und Schüler sich gemeinsam für einen wohltätigen Zweck engagierten. Die Erlöse aus diesem beeindruckenden Event wurden zwischen dem Förderverein und unserem Verein aufgeteilt. Mit dem erzielten Erlös konnte die Manikaji-Schule im Osten von Bali nachhaltig unterstützt werden. Durch die engagierte Teilnahme der Schülerinnen und Schüler sowie der Unterstützung von Eltern, Lehrkräften und der örtlichen Gemeinschaft konnte ein Betrag von **1.886,68 Euro** für die Manikaji-Schule gesammelt werden. Dieser großzügige Beitrag wird dazu beitragen, die Bildung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler an der Manikaji-Schule zu fördern und zu verbessern. Der Spendenlauf der Erich-Kästner-Schule ist ein leuchtendes Beispiel für die Wirkung, die durch gemeinschaftliches Engagement und Solidarität erzielt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass auch kleine Schritte große Veränderungen bewirken können. Ihr Einsatz und ihre Großzügigkeit werden einen nachhaltigen Einfluss auf das Leben vieler Kinder in Bali haben.



Wir möchten allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung und Teilnahme an diesem bedeutenden Ereignis danken. Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement haben einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Bildungschancen und -bedingungen für die Kinder an der Manikaji-Schule zu verbessern.

9. iPads für ukrainische Kinder

Im vergangenen Jahr konnten wir mit großer Freude verkünden, dass wir der ukrainischen NGO „Poruch“ 40 iPads spenden konnten, die wir von einem größeren Unternehmen erhalten haben. Poruch engagiert sich ehrenamtlich für das Kindermedizinische Zentrum für psychologische Rehabilitation „Dzherelo“. Derzeit werden im Zentrum 60 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren betreut, die aufgrund des Krieges gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen. Die Mitarbeiter des Zentrums setzen sich kontinuierlich dafür ein, die Bedingungen für die untergebrachten Kinder zu schaffen und zu verbessern. Durch die Spende der iPads möchten wir dieses Anliegen unterstützen und den Kindern in der Ukraine einen digitalen Zugang zu qualitativen Bildungsangeboten ermöglichen. Zusätzlich hat die NGO Poruch einen Workshop mit den Kindern durchgeführt, bei dem sie die Flagge der Ukraine in blauen und gelben Farben mit ihren eigenen Handabdrücken bemalen konnten.





Transparenz

10. Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

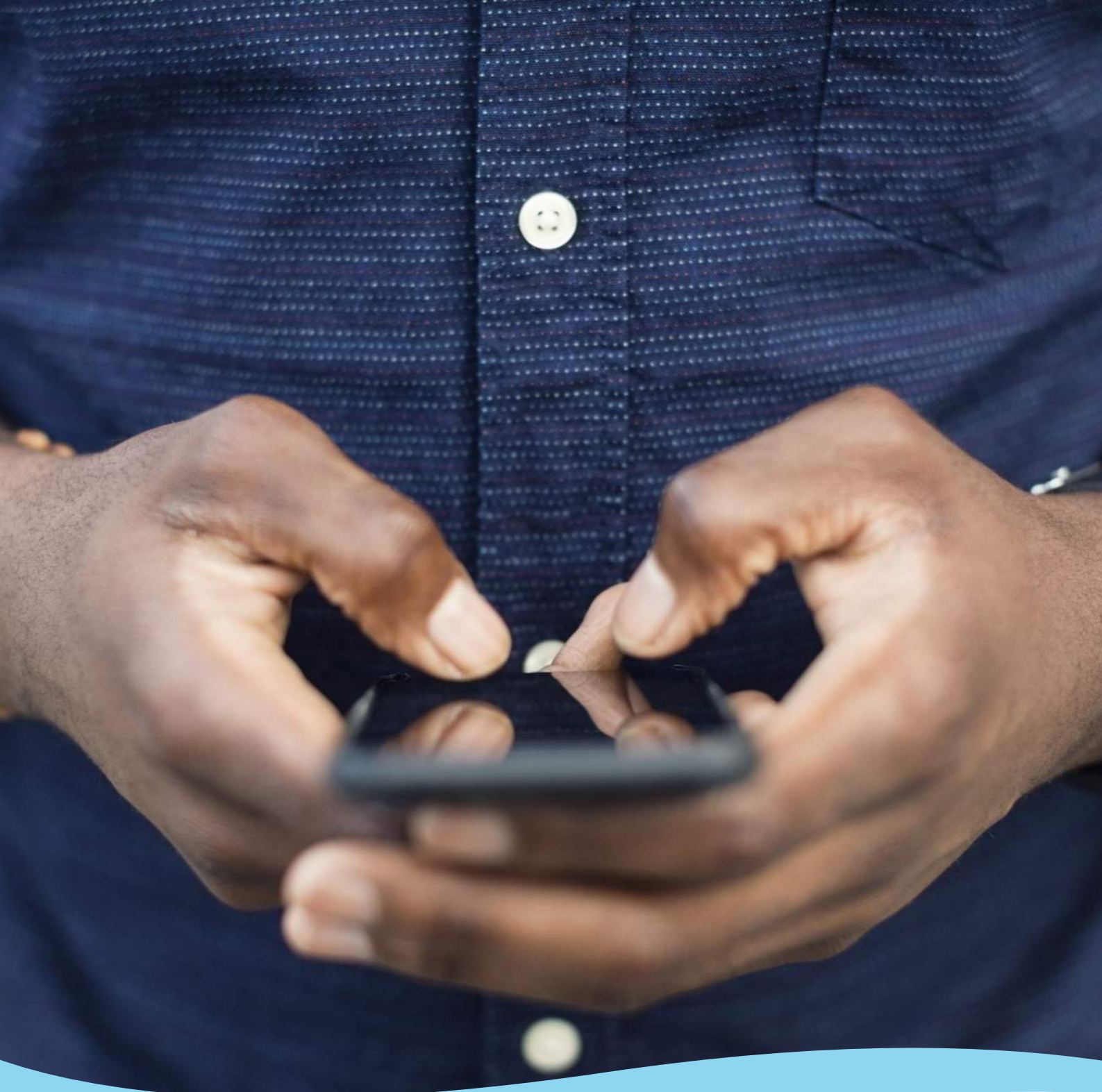
In Deutschland gibt es derzeit keine einheitlichen Veröffentlichungspflichten für zivilgesellschaftliche Organisationen. Dennoch ist es von großer Bedeutung, Transparenz zu schaffen, um die eigene Arbeit für die Öffentlichkeit und Spender*innen nachvollziehbar zu machen und dadurch Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu stärken.

Im Jahr 2010 haben zahlreiche Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft auf Basis der Initiative von Transparency International Deutschland e.V. zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Dazu gehören unter anderem die Veröffentlichung der Satzung, die Offenlegung der Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur.

Wir sind stolz darauf, auch im Jahr 2023 weiterhin Teil dieser Initiative zu sein. Durch die Einhaltung und Veröffentlichung dieser grundlegenden Punkte möchten wir einen Beitrag zur Förderung von Transparenz und Vertrauen in die Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen leisten. Unsere Unterstützer*innen und die Öffentlichkeit sollen die Möglichkeit haben, unsere Arbeit und die Verwendung der finanziellen Mittel nachzuvollziehen, um so ein umfassendes Bild unserer Organisation und ihrer Aktivitäten zu erhalten.

Wir sind bestrebt, die Transparenz unserer Organisation kontinuierlich zu verbessern und freuen uns darauf, auch in Zukunft die Werte und Ziele dieser Initiative zu unterstützen.





Social-Media



11. Social-Media

Das Potential sozialer Medien bietet besonders im NGO-Sektor große Chancen, da wir hier für unsere Arbeit sensibilisieren und Aufmerksamkeit für unsere Projekte generieren. Im Jahr 2021 haben wir beschlossen, unseren X-Account (damals Twitter) einzustellen und eine Reichweite auf der Plattform „LinkedIn“ aufzubauen. Bisher konnten wir rund 220 Follower generieren. Die Plattform „Facebook“ hingegen stellt für uns eine stets wichtige Quelle bezüglich der Einnahmen als auch ihrer Reichweite dar. Regelmäßig werden Spendenaktionen zu Geburtstagen erstellt, bei denen Gelder für unsere Projekte gesammelt werden.

genannten Plattformen ist The Wave Project auch auf Instagram vertreten, diese Plattform zeigt die größte Interaktion zwischen der Stiftung und anderen Profilen. Hier verzeichnet The Wave Project sowohl die meisten Likes als auch Story-Reaktionen sowie Direct-Messages. Alle Inhalte, die auf unseren Kanälen geteilt werden, werden auch weiterhin im eigenen Blog veröffentlicht.



239 Beiträge 947 Follower

The Wave Project e.V.
Wohltätigkeitsorganisation
Alles begann mit einer Weltreise
Heute ermöglichen wir Kindern &
• auf Bali
• in Pakistan
• in Kenia
werde auch du Teil der Welle 🌊
linktr.ee/thewaveproject.com

Um die mediale Reichweite zu erhöhen, wurde im Dezember 2023 eine Weihnachtsverlosung veröffentlicht. Diese zeigte sich als voller Erfolg, da einige Kommentare eingingen und die Stiftung Aufmerksamkeit erhalten hat. Neben oben



Partner

12. Unsere Partner

Uns ist es von großer Bedeutung, sowohl hier in Deutschland als auch im Ausland verlässliche Partner zu haben, die unsere Projekte unterstützen. Auf Deutschlands größter Spendenaktionsseite „betterplace.org“ initiieren wir unsere Fundraising-Kampagnen. Zudem berichten wir über unsere neuesten Projekte sowohl auf dieser Plattform als auch in den sozialen Netzwerken. Wir legen großen Wert auf Transparenz gegenüber unseren Spender*innen und Partnern.

Im Jahr 2023 haben wir uns von einigen Partnern verabschieden müssen, konnten jedoch auch neue Partner gewinnen. Diese Veränderungen ermöglichen es uns, unsere Zusammenarbeit zu intensivieren und neue Impulse für unsere Projekte zu setzen. Die Vielfalt und Kontinuität unserer Partnerschaften sind entscheidend für den Erfolg und die Nachhaltigkeit unserer Arbeit im Ausland.

Unsere Partnerschaften sind von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Wir sind stets bestrebt, unsere Partner über die Fortschritte und Herausforderungen unserer Projekte auf dem Laufenden zu halten. Ihre Unterstützung spielt eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung unserer Ziele, und wir sind dankbar für das Vertrauen, das sie in unsere Arbeit setzen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Partnern auch in Zukunft innovative und wirkungsvolle Projekte umzusetzen und so einen positiven Beitrag für die Gemeinschaften im Ausland zu leisten.





...auch kleine Tropfen...

13. Unser Motto: „Auch kleine Tropfen...“

Getreu unserem Motto: „*Auch durch kleine Tropfen kann eine Welle ausgelöst werden,*“ bewegen selbst kleine Spendenbeträge eine Veränderung.

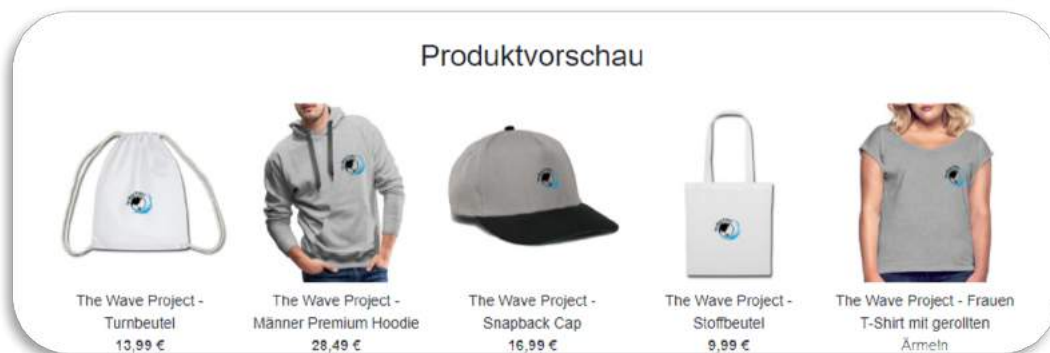
Durch den enormen Unterschied zwischen den Währungen können wir hier in

Deutschland und in Europa selbst mit kleinen Spenden viel bewirken. Aufgrund dessen nehmen wir an verschiedenen Programmen teil. Durch deren Erlös erhalten wir kleine Beiträge, ohne dass direkt an uns gespendet wird.

13.1 Unser Shop

In unserem Online-Shop könnt ihr euch passend zur Stiftung einkleiden. Hier findet ihr u.a. T-Shirts, Käppies oder Hoodies mit unserem Logo. Jeder verkaufte Artikel erzeugt automatisch eine Spende von zwei

Euro. Diese fließen direkt in Projekte in Indonesien und kommen den Kindern der Schule Pengalusan, Jatituhu und Manikaji zugute.



13.2 WeCanHelp

So gehört auch WeCanHelp.de zu den erfolgreichsten Charity-Kauf-Plattformen in Deutschland. Bereits über 10 Millionen Euro wurden für gemeinnützige Organisationen gesammelt.

- „Mit Einkauf helfen“ wählen und von über 6000 Shops profitieren
- Durch Ihren Einkauf wird gleichzeitig an uns gespendet - ganz ohne Mehrkosten für Sie



Doch was ist WeCanHelp und wie funktioniert es?

Preisvergleichsportale und Werbeplattformen erhalten bei jedem vermittelten Einkauf im Rahmen des so genannten Affiliate-Marketing eine Provision vom Onlinehändler. Diese liegt im Durchschnitt bei etwa sechs Prozent, dies kann jedoch je nach Shop und Produkt deutlich abweichen. WeCanHelp hat sich dieses

Konzept zu Nutze gemacht und erhält bei Online-Einkäufen, die über die Plattform gestartet werden, jeweils eine

entsprechende Vergütung. Die Einnahmen jeder Transaktion werden zu neunzig Prozent an eine vom Kunden ausgewählte, registrierte Wohltätigkeitsorganisation gespendet. Die restlichen zehn Prozent verwendet WeCanHelp für die eigene Kostendeckung. Rechtlich gesehen handelt es sich nicht um eine Spende, weswegen entsprechende Bürokratie bzgl. Dokumentierung und Versteuerung entfällt. Das genutzte Prinzip wird auch als „Charity Shopping“ bezeichnet. Des Weiteren bietet WeCanHelp sowohl dem Online-Handel als auch dem lokalen Einzelhandel ein Engagement-Tool an. Hierbei wird ein vorab gespendeter Betrag des Händlers durch dessen Kunden verteilt. Der Händler legt dabei fest, ob es sich um einen prozentualen Anteil vom Einkaufsbetrag oder um einen fixen Betrag pro Einkauf handelt. WeCanHelp kann sowohl mit als auch ohne Anmeldung genutzt werden. In jedem Fall wird ein



anonymisierter Code an den Shop übertragen, den dieser dann im Falle einer Gutschrift an WeCanHelp zurück übermittelt. Neben der Webseite wird eine als „Shop-Alarm“ bezeichnete Browser-Erweiterung für Firefox, Opera und Google Chrome angeboten. Weiterhin gibt es eine gemeinsame App von WeCanHelp für Android und iOS. Der „Shop-Alarm“ erinnert die Nutzer automatisch an das

Spenden, wenn sie einen Shop aufrufen, welcher bei Bildungsspender registriert ist. Ferner sind auch Direktspenden sowie Gaben via SMS, die Überlassung der Prämie einer Kreditkarte, welche WeCanHelp vermittelt, oder die Spende erworbener Payback-Punkte möglich. (Quelle:

de.wikipedia.org/wiki/Bildungsspender)

13.3 Spenden mit Bing

Des Weiteren haben Microsoft Rewards Teilnehmer*innen die Möglichkeit, mit Bing zu spenden und dies in euren Dashboard mit einem Klick zu aktivieren. Da **Spenden mit Bing** mit dem Katalog der Spendenplattform „Benevity“ verknüpft ist, können Teilnehmer*innen aus tausenden Organisationen auswählen, die sie mit ihrer

Spende unterstützen möchten. Sobald man sich für eine Organisation entschieden hat, werden die gesammelten Punkte jeden Monat automatisch an diese gespendet. Dazu müssen Sie nur ein Microsoft-Konto haben und unsere Stiftung dort hinterlegen. Gehen Sie hierzu einfach auf www.bing.com/give.



13.4 betterplace.org

Im vergangenen Jahr konnten wir über die Spendenplattform betterplace.org viele Spenden einnehmen. Dabei konnten wir im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg verzeichnen. Besonders in der Weihnachtszeit konnten wir den größten Spendeneingang verzeichnen. Die

erhaltenen Spenden ermöglichen es uns, gut ins Jahr 2024 zu starten und eine solide Finanzierung für unsere Projekte sicherzustellen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Spender*innen bedanken.





Organisation

14. Organisation

14.1 Finanzen

Der Übertrag aus dem Vorjahr beträgt 2.838,42 Euro. Im Laufe des Jahres haben wir unsere Partner-Stiftung auf Bali monatlich mit Beträgen zwischen 150 und 1.000 Euro unterstützt. Diese Mittel wurden für verschiedene Bedürfnisse wie Schulmaterialien und Instandhaltungskosten verwendet. Weitere Informationen dazu findet ihr im 3.Kapitel unseres Berichts. Im ersten Halbjahr haben wir die Gelder von der Spendenplattform betterplace.org auszahlen lassen, um die monatlichen Kosten zu decken und die Schulgebühren in Pakistan zu bezahlen. Wir sind erfreut, dass wir einen Übertrag von 2.842,81 Euro in das neue Jahr 2024 mitnehmen können.





Derzeit sind Spendenbeträge für die Projekte in Pakistan, Indonesien und Kenia „On-Hold“ auf der Spendenplattform betterplace.org. Die Beträge in Höhe von etwa 9.000 Euro werden im Jahr 2024 ausgezahlt und finanzieren die laufenden Projekte. Wir sind dankbar für die fortlaufende Unterstützung, die es uns ermöglicht, unsere Projekte zu finanzieren und weiterzuentwickeln.

Monat	Einnahmen	Ausgaben	Mehr-/ Minderbetrag
Januar	3.102,91	613,68	2.489,23
Februar	39,35	159,39	-120,04
März	821,66	790,78	30,88
April	829,19	1.004,00	-174,81
Mai	200,00	202,79	-2,79
Juni	2.921,47	1.608,29	1.313,18
Juli	508,72	1.313,20	-804,48
August	514,50	767,78	-253,28
September	42,96	407,80	-364,84
Oktober	46,19	475,33	-429,14
November	40,78	1.203,99	-1.163,21
Dezember	2.329,71	7,60	2.322,11
Summe	11.397,44	8.554,63	2.842,81

14.2 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen:

Ausgaben:

	Betrag (EUR)	Text		Betrag (EUR)	Text
Januar	2.838,42	Übertrag 2022		357,98	Spende an „East Bali“
	20,00	Private Spenden		60,00	GLS Beitrag 2023
	180,00	Facebook Spende		160,00	Kenia Spende Stipendien
	63,28	smileAmazon Q4/22		5,70	Kontoführungskosten GLS
	1,21	UK Online Foundation (Benevity)			
Februar	39,35	Private Spenden		153,99	Spende an „East Bali“
	-	-		5,40	Kontoführungskosten GLS
März	385,40	Private Spenden		153,99	Spende an „East Bali“
	2,39	UK Online Foundation (Benevity)		60,99	Postversand Ukraine, iPads
	433,87	betterplace.org Auszahlung Pakistan		120,00	SEND-Mitgliedsbeitrag
	-	-		450,00	Kenia Spende, Stipendien
	-	-		5,80	Kontoführungskosten GLS
April	40,00	Private Spenden		150,00	Spende an „East Bali“
	1,10	UK Online Foundation (Benevity)		460,00	Kenia Spende, Stipendien
	43,40	smileAmazon Q1/23		390,00	Spende Uganda
	150,00	Spende Facebook		4,00	Kontoführungskosten GLS
	594,69	betterplace.org Auszahlung Indonesien			
Mai	200,00	Private Spenden		153,99	Spende an „East Bali“
	-	-		45,00	GLS Beitrag
	-	-		3,80	Kontoführungskosten GLS
Juni	704,50	Private Spenden		153,99	Spende an „East Bali“

	2,79	UK Online Foundation (Benevity)		1450,00	Schulgebühren Pakistan 01-/-08/23
	35,00	GLS Beitrag, Gutschrift		4,30	Kontoführungskosten GLS
	1886,68	Spende Erich-Kästner-Schule		-	-
	292,50	betterplace.org Auszahlung Pakistan		-	-
Juli	506,65	Private Spenden		1000,00	Spende an „East Bali“
	2,07	UK Online Foundation (Benevity)		309,40	Autarika-Messe
	-	-		3,80	Kontoführungskosten GLS
August	514,50	Private Spenden		303,98	Spende an „East Bali“
	-	-		460,00	Kenia Spende, Stipendien
	-	-		3,80	Kontoführungskosten GLS
September	2,40	UK Online Foundation (Benevity)		304,00	Spende an „East Bali“
	40,00	Private Spenden		100,00	Kenia Spende, Stipendien
	-	-		3,80	Kontoführungskosten GLS
Oktober	40,00	Private Spenden		303,99	Spende an „East Bali“ - Erdbeben
	6,19	UK Online Foundation (Benevity)		167,54	Website, Domäne
	-	-		3,80	Kontoführungskosten GLS
November	40,00	Private Spenden		603,99	Spende an „East Bali“
	0,78	UK Online Foundation (Benevity)		600,00	Pakistan Schulgebühren 09-/-12/23
	-	-		5,40	Kontoführungskosten GLS
Dezember	1.129,40	CamData GmbH Spende		7,20	Kontoführungskosten GLS
	5,38	UK Online Foundation (Benevity)		-	-
	1.191,13	Private Spenden		-	-
	3,80	Umbuchungen		-	-



14.3 Sitzungen

Um unsere Projekte und unsere Aufgaben nachzuhalten, findet mindestens einmal im Quartal eine Sitzung statt. Auf Anfrage sind Gäste gerne willkommen.

Teilnehmer	Datum	Ort
The Wave Project – Team	24.01.2023	Online
The Wave Project – Team	22.02.2023	Online
The Wave Project – Team	22.03.2023	Online
The Wave Project – Team	19.04.2023	Online
The Wave Project – Team	24.05.2023	Online
The Wave Project – Team	28.06.2023	Online
The Wave Project – Team	23.08.2023	Online
The Wave Project – Team	04.10.2023	Online
The Wave Project – Team	08.11.2023	Online

14.4 Ziele

Ziele aus dem Jahr 2023:

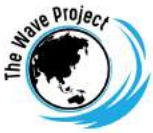
- **Mindestens zwei neue Partnerschaften schließen, um die aktuell aufkommenden Kosten der Projekte zu decken** ✘
- **Mindestens einen Fördermittelantrag beim BMZ stellen, um neue Bedarfe in den Projekten zu decken** ✘
- **Sicherstellen der Finanzierung des Projektes in Pakistan durch langfristige Partnerschaften, um die Bildung der Kinder vor Ort zu sichern** ✔

Im Jahr 2023 war es das erklärte Ziel der Stiftung, mindestens zwei neue Partnerschaften zu schließen, um die anfallenden Kosten der Projekte zu decken. Ebenso sollte mindestens ein Fördermittelantrag beim BMZ gestellt werden, um neue Bedarfe in den Projekten zu decken. Leider mussten wir feststellen, dass diese Ziele nicht erreicht wurden. Trotzdem haben wir eine Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln geschaffen und erste Trägerprüfungen bestanden. Darüber hinaus haben wir trotz des Nichterreichens der Ziele die bestehenden Partnerschaften ausgebaut, wodurch wir gut ins neue Jahr starten konnten.

Das abgelaufene Jahr war geprägt von Herausforderungen, aber auch von Erfolgen. Obwohl die ersten beiden Ziele nicht erreicht wurden, konnten wir dank der langfristigen Partnerschaften die Finanzierung des Projektes in Pakistan sichern. Durch den Ausbau der bestehenden Partnerschaften konnten wir zudem gut ins neue Jahr starten. Dies legt eine solide Basis für die Möglichkeit, im kommenden Jahr weitere Partnerschaften anzubieten und die Projekte weiter auszubauen. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Erfolg im Rücken die Stiftung in eine erfolgreiche Zukunft führen können.

Ziele für 2024:

- **Fördermittel über das BMZ für ein ausgewähltes Projekt beantragen**
- **„Vor-Ort-Besuch“ eines Projektes zur Schaffung von mehr Transparenz**
- **Förderung weiterer Stipendien in Kenia**



15. Schlusswort

Der gemeinnützige eingetragene Verein „The Wave Project e.V.“ Deutschland engagiert sich freiwillig und unentgeltlich für die Förderung von Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen im Ausland. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung der Bildung in Entwicklungsländern, wobei die Vermittlung eines Umweltbewusstseins und die Werte der Menschen im Mittelpunkt stehen.

Im Jahr 2024 freuen wir uns darauf, unsere laufenden Projekte fortzuführen und weiterhin über die Entwicklungen vor Ort berichten zu können. Durch unsere kontinuierliche Arbeit möchten wir langfristig zur Verbesserung der Bildungssituation in den Entwicklungsländern beitragen und auf diese Weise den Menschen vor Ort eine bessere Zukunftsperspektive bieten.

Wir sind erfreut darüber, dass The Wave Project als gemeinnützig anerkannt ist. Dadurch sind Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzbar. Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass bei Spenden und Förderbeiträgen ab 400 Euro pro Jahr die Namen der Spender*innen im Jahresbericht und auf unserer Webseite (Partner) veröffentlicht werden. Diese Transparenz zeigt unser Engagement und unsere Wertschätzung für die großzügige Unterstützung unserer Spender*innen.

The Wave Project e.V.
GLS Bank
IBAN: DE29 43060967 1307000800
BIC: GENO DE M 1 GLS
PayPal: paypal.me/thewaveproject



Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen, Förderern und Förderinnen und natürlich bei unseren Partnern, die uns bei unseren Projekten unterstützt haben!

Akim Akhter

Vorstandsvorsitzender



16. Impressum

The Wave Project e.V.

Hopfengarten 15
41189 Mönchengladbach
Deutschland

Vertreten durch:

Herrn Akim Akhter
Herrn Jens Rinnelt

Kontakt:

Telefon: +49 151 1550 45 43

E-Mail: info@the-wave-project.com

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:

Finanzamt Mönchengladbach

Umst-ID: 121/5789/5871



SCAN ME

